

„Mein Körper gehört mir!“ – Nachbearbeitungsanregungen

1. Teil:

- Singen des Liedes.
- JA- und NEIN-Gefühle wiederholen.
- Warum ist es wichtig, NEIN zu sagen? (damit es mir wieder besser geht; damit der andere Bescheid weiß und aufhört).
- Was mache ich, wenn man nicht auf mein NEIN hört? (Hilfe suchen! Darüber reden!)

Szenen nachspielen (für ein besseres Verständnis und Spaß für die Kinder!)

2. Teil:

- Lied singen
- Was kann ich tun, wenn ich auf einen Exhibitionisten treffe? (1. laut schreien; 2. Wegrennen; 3. Wichtig! Darüber reden, damit es einem wieder besser geht).
- Was ist sexueller Missbrauch?
- Wer hat Schuld, wenn jemand sexuell missbraucht?
- Was sind **Die 3 Fragen**?
 1. Habe ich ein JA- oder ein NEIN-Gefühl?
 2. Wenn ich mitgehe, weiß jemand wo ich bin?
 3. Bekomme ich Hilfe, wenn ich Hilfe brauche?
- Wer sind für euch vertraute Erwachsene (jedes Kind sollte mindestens eine vertraute Person benennen)
- Situationen einfallen lassen, in denen man die Fragen benutzen kann (*auch wenn man **Die 3 Fragen** vergisst, hat trotzdem der/die TäterIn Schuld*)

3. Teil

- Lied singen.
- Wer hat Schuld beim sexuellen Missbrauch (immer der Täter)
- Suche nach Hilfe, bis eine vertraute Person sagt, dass sie hilft.

Hilfetelefon Sexueller Missbrauch: 0800 / 22 55 530 (kostenfrei & anonym)

Nummer gegen Kummer: 11 6 111 (kostenfrei & anonym)

Eltern Telefon: 0800 / 111 0 550 (kostenfrei & anonym)

Online Beratungsführer (Hilfe bei Suche von Beratungseinrichtungen): www.dajeb.de

**Begleitmaterial zu „Mein Körper gehört mir!“ unter
www.tpw-osnabrueck.de – kontakt@tpw-osnabrueck.de**